

- 1 -

1/4

Im Namen des Deutschen Volkes!

In der Strafsache

gegen

- 1.) die Ehefrau Luise Spengemann, geb. Gebhardt aus Hannover, Gneisenaustrasse 7, geboren am 26.9.1882 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 18.8.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 2.) den Werbeleiter Christoph Spengemann aus Hannover, Gneisenaustrasse 7, geboren am 13.4.1877 zu Hannover-Linden, in dieser Sache in Polizeihaft gewesen vom 22.8. bis 26.9.1936 und seit dem 14.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 3.) den Buchdrucker Karl Böttcher aus Hannover, auf dem Dorn 31, geboren am 7.4.1883 zu Neustadt a/Rbge., in dieser Sache vorläufig festgenommen am 30.9.1936 und vom 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 4.) die Hausgehilfin Anna Kanngiesser aus Hannover, Kramerstrasse 9, geboren am 20.9.1913 zu Halberstadt, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 17.8.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 5.) den Invaliden Fritz Lohmeyer in Hannover, Alte Celler-Heer-Strasse 20, geboren am 11.8.1890 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 19.2.1936 und seit 19.2.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 6.) den Schlosser August Bleibohm aus Hannover-Linden, Göttinger-Strasse 46, geboren am 24.5.1900 zu Hannover-Linden, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 10.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

7.)

- 7.) den Kesselschmied Heinrich Dettmer in Hannover, Harenbergstrasse 43, geboren am 20.7.1905 zu Hannover-Limmer, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 10.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 8.) den Kraftfahrer Heinrich Schneider in Hannover, Wedekindstrasse 9, geboren am 21.11.1912 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 14.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 9.) den Klempner Hermann Sedet aus Hannover, Seilerstrasse 10 b, geboren am 10.6.1911 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 12.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 10.) den Bürolehrling Werner Schulz aus Hannover, Ludwigstrasse 1, geboren am 1.5.1917 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 27.8.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 11.) den Schlosserlehrling Friedrich Siemon aus Hannover, Strassburger-Strasse 8, geboren am 4.8.1916 zu Veltheim b./Minden, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 24.8.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 12.) den Zeichnerlehrling Karl Demitz aus Hannover, Am Grünen Hagen 42, geboren am 11.4.1916 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 25.8.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 13.) den Former Heinrich Meier aus Osnabrück, Buerschestrasse 14, geboren am 6.5.1912 zu Hannover-Linden, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

- 14.) den Lieferkassierer Paul Richwien aus Hannover, Vahrenwaldorstrasse 4, geboren am 28.3.1910 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 8.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 15.) die Verkäuferin Hildegard Schöneberg aus Hannover, Glünderstrasse 7 a, geboren am 27.6.1913 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 21.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 16.) den Schlosser Fritz Mathwig aus Hannover, am Puttenser Feld 7, geboren am 1.8.1911 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 12.10.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 17.) den Schlosser Hugo Bestel aus Hannover-Laatzten, Hermann-Göringstrasse 15, geboren am 20.3.1892 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 9.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- L.V. // 18.) den Werkzeugschlosser Fritz Wulfert aus Hannover, Ahlomerstrasse 11, geboren am 3.10.1912 zu Hauröden b./Worris, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 14.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 19.) den Tischler Karl Baller aus Westerfeld Nr. 68 b/Hannover, geboren am 14.1.1902 zu Hannover-Linden, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 7.8.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 20.) den Lackierer Paul Sanftenberg aus Hannover, Schlosswendergarten 18, geboren am 15.9.1907 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 12.9.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 21.)

- 21.) die Kontoristin Elisabeth Güdemann aus Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Strasse 86, geboren am 26.9.1910 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 14.10.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 22.) den Handelsbevollmächtigten Robert Schaper aus Hannover-Limmer, Tegtmeyerstrasse 19, geboren am 26.10.1872 zu St.Andreasberg, Kreis Zellerfeld, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 23.) den Buchhalter Bernhard Rettig aus Hannover, Grünaustrasse 20, geboren am 29.11.1895 zu Hannover, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 24.) den Kaufmann Friedrich Heynke aus Hannover, Memelstrasse 38, geboren am 4.1.1890 zu Hannover, seit dem 22.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 25.) den Kaufmann Robert Abel aus Hannover, Böhmerstrasse 35, geboren am 29.5.1889 zu Hannover, seit dem 22.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 26.) den Handlungsgehilfen Hermann Kröning aus Hannover-Linden, Posthornstrasse 10, geboren am 21.7.1900 zu Minden, seit dem 22.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 27.) den Arbeiter Franz Kramer aus Hannover, Dossaurstrasse 7, geboren am 21.9.1911 zu Hannover, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 28.) den Sattler Heinrich Henze aus Hannover, Engelbostelerdamm 87, geboren am 10.7.1910 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 13.10.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 29.) den Maurer Heinrich Ritter aus Hannover, Auf dem Loh 16, geboren am 22.11.1911 zu Hannover, seit dem 22.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

- 30.) den Kraftwagenführer Karl Anhalt aus Hannover, Wichmannstrasse 1, geboren am 25.2.1915 zu Hannover-Linden, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 9.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 31.) den Werkzeugmaschinen Schlosser Konrad Schrader aus Hannover-Döhren, Wichmannstrasse 12, geboren am 4.10.1913 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 10.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 32.) den Student Herbert Möller aus Hannover, Goethestrasse 22, geboren am 11.4.1909 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 13.10.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 33.) den Schlosser Wilhelm Hahn jun. aus Hannover, Am Rotdorn 4, geboren am 5.1.1904 zu Ricklingen, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 9.9.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 34.) den Lackierer Ernst Pleitner aus Hannover, Menzelstrasse 13, geboren am 24.11.1885 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 22.9.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 35.) den Invaliden Friedrich Altenhoff aus Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee 160, geboren am 16.9.1869 zu Hösse-
ringen, Kreis Uelzen, seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 36.) den Invaliden Hermann Engel aus Hannover, Mansfelderstrasse 31, geboren am 20.1.1872 zu Bismark, Kreis Stendal, seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

- 37.) den Buchdrucker August Hischer aus Hannover-Ricklingen, Menzelstrasse 80, geboren am 11.7.1887 zu Delligsen b/Alfeld, seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 38.) den Dreher August Lohse aus Hannover-Ricklingen, Menzelstrasse 37, geboren am 3.2.1903 zu Hannover-Linden, seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 39.) den Schlosser Wilhelm Behnsen aus Hannover-Ricklingen, Menzelstrasse 9, geboren am 9.5.1886 zu Ricklingen, seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 40.) den Arbeiter Ernst Gloxyn aus Hannover, Hakenkreuzplatz 10, geboren am 28.3.1897 zu Stadt Oldendorf, in dieser Sache seit dem 21.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 41.) den Lagerarbeiter August Hahn aus Hannover, Menzelstrasse 1, geboren am 9.2.1908 zu Hannover-Limmer, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 42.) den Schlosser Alfred Brethauer aus Hannover-Ricklingen, Menzelstrasse 9, geboren am 21.6.1900 zu Hannover-Linden, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 23.9.1936 und seit dem 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 43.) den Maschinenformer Wilhelm Guder aus Hannover-Laatzon, Am Lindenplatz 15, geboren am 27.7.1893 zu Trcepin, Kreis Kempen (Posen), in dieser Sache vom 23.9. bis 25.9.1936 in Polizeihaft gewesen und seit dem 21.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 44.) den Tischler August Woltemade aus Hannover-Laatzon, Am Broxberg 8, geboren am 25.2.1893 zu Hannover, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

- 45.) den Arbeiter Heinrich Wellorn aus Hannover, Barold Knaus-Strasse 34, geboren am 27.2.1897 zu Hiddestorf, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 22.9.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 46.) den Dreher Gustav Blume aus Hannover, Wallensteinstrasse 109, geboren am 10.2.1896 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 10.10.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 47.) den Gartenmeister Paul Mischke aus Hannover, Wallensteinstrasse 111, geboren am 17.9.1892 zu Tillowitz (O.S.), in dieser Sache seit dem 21.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 48.) den Stellmacher Wilhelm Hahn sen. aus Hannover, Menzelstrasse 58, geboren am 15.1.1872 zu Dabel (Mecklenbg.), seit dem 21.9.1937 in dieser Sache im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 49.) den Flaschenmacher Richard Ladwig aus Hannover, Grünlinde 3, geboren am 13.11.1890 zu Nienburg (Weser) wie vor,
- 50.) den Arbeiter Simon Sutter aus Hannover, Am Rotdorn 2, geboren am 29.8.1876 zu Neukirch (Elsass), in dieser Sache seit dem 21.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 51.) den Büroangestellten Karl Ude aus Hannover-Laatzten, Lindenplatz 10 b, geboren am 6.1.1890 zu Hannover, in dieser Sache vom 8.10. bis 16.10.1936 in Polizeihaft gewesen und seit 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 52.) die Witwe Luise Ilten, geb. Habenicht aus Hannover, Menzelstrasse 28, geboren am 28.4.1881 zu Eldagsen (Kreis Springe), in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 53.) den Maurer Rudolf Wittrock aus Hannover, Schnalbelstrasse 55, geboren am 5.3.1914 zu Hannover, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 24.8.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

- 54.) den Arbeiter Gottlieb Wittrock aus Hannover, Schnabelstrasse 55, geboren am 15.9.1881 zu Ricklingen, in dieser Sache vorläufig festgenommen am 24.8.1936 und seit 28.10.1936 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 55.) die Ehefrau Therese Wittrock geb. Tornow aus Hannover, Schnabelstrasse 55, geboren am 20.10.1888 zu Hannover, in dieser Sache vom 30.9. bis 1.10.1936 in Polizeihaft gewesen und seit dem 21.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- X 56.) den Tischler Günther König aus Hannover, Empelderstrasse 118, geboren am 29.9.1911 zu Ricklingen, in dieser Sache vom 13.9. bis 7.10.1936 in Polizeihaft gewesen und seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,
- 57.) den Glasbläser Karl Eggers aus Hannover-Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 79, geboren am 6.4.1881 zu Everode, Kreis Alfeld, in dieser Sache seit dem 22.9.1937 im Gerichtsgefängnis in Hannover in Untersuchungshaft,

wegen Vorbereitung zum Hochverrat

hat der II. Strafsenat des Oberlandesgerichts Hamm (Westf.) auf die Hauptverhandlungen vom 18., 19., 20., 21., 22., 23., 25., und 26. Oktober 1937 in der Sitzung vom 28. Oktober 1937 in Hannover, an der teilgenommen haben:

Landgerichtspräsident Dr. Hermsen
als Vorsitzender,
Oberlandesgerichtsrat Krönig,
Oberlandesgerichtsrat Degenhardt,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Flöttmann,
Amtsgerichtsrat Dr. Hömberg
als beisitzende Richter,
Gerichtsassessor Dr. Hamm
als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Justizsekretär Haffke
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

für Recht erkannt:

Die Angeklagten Heinrich Schneider, Heinrich Meier und Wilhelm Hahn sen. werden freigesprochen.

Der Angeklagte Sanftenberg wird unter Einstellung des Verfahrens im übrigen von der Anklage der Vorbereitung zum Hochverrat nach § 86 alter Fassung StGB. freigesprochen.

Das Verfahren gegen den Angeklagten Kramer wird auf Grund des Straffreiheitgesetzes vom 7. August 1954 eingestellt.

Die Angeklagten Mischke und Ude sind eines Vergehens gegen § 21 der VO. des Reichspräsidenten zum Schutze des Deutschen Volkes vom 4. Februar 1933 schuldig, und zwar Mischke in drei Fällen und Ude in zwei Fällen.

Der Angeklagte Möller ist der Begünstigung nach § 257 StGB. schuldig.

Die Angeklagte Schönberg ist der Beihilfe zu dem Verbrechen der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens schuldig.

Die Angeklagten Bleiblohm, Beller und Rudolf Wittrock sind des Verbrechens der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens und eines Vergehens gegen die Bestimmungen des Gesetzes über Schusswaffen und Munition vom 12. April 1928 schuldig.

Die Angeklagten Schulz und Gottlieb Wittrock sind des Verbrechens der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens in Tateinheit mit einem Vergehen gegen die Bestimmungen des Gesetzes über Schusswaffen und Munition vom 12. April 1928 schuldig.

Der Angeklagte Bestel ist des Verbrechens der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens schuldig. Im übrigen wird das Verfahren gegen ihn eingestellt.

Alle übrigen Angeklagten sind des Verbrechens der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens schuldig.

Es werden bestraft:

Luise Spengemann mit	2 (zwei) Jahren 6 (sechs) Monaten	Zuchthaus,
Christoph Spengemann mit	3 (drei) "	"
Böttcher	" 3 (drei) "	"
Kannglessner	" 2 (zwei) "	"

Lohmeyer

Lohmeyer	mit 5 (fünf) Jahren 6 (sechs) Monaten Zuchthaus,
Bleibohm	mit einer Gesamtstrafe von 2 (zwei) Jahren 4 (vier) Monaten und 2 (zwei) Wochen Zuchthaus,
Dettmer	mit 2 (zwei) Jahren 6 (sechs) Monaten Zuchthaus,
Sodat	" 2 (zwei) " 6 (sechs) " "
Schulz	" 1 (einem) " 2 (zwei) " Gefängnis
Siemon	" 1 (einem) " 8 (acht) " "
Demitz	" 1 (einem) " 6 (sechs) " "
Richwien	" 2 (zwei) " 2 (zwei) " Zuchthaus,
Schönoberg	" ----- 9 (neun) " Gefängnis,
Mathwig	" 2 (zwei) " 3 (drei) " Zuchthaus,
Bestel	" 2 (zwei) " 3 (drei) " "
Wulfert	" 2 (zwei) " Gefängnis,
Ballor	mit einer Gesamtstrafe von 2 (zwei) Jahren 4 (vier) Monaten 2 (zwei) Wochen Zuchthaus,
Güdemann	mit 1 (einem) Jahre 2 (zwei) Monaten Gefängnis
Robert Schaper	" 1 (einem) " 3 (drei) " "
Rettig	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
Hoynko	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
Abel	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
Kröning	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
Henze	" 2 (zwei) " 2 (zwei) " Zuchthaus
Ritter	" 1 (einem) " 8 (acht) " Gefängnis
Anhalt	" 2 (zwei) " 3 (drei) " Zuchthaus
Schrader	" 1 (einem) " 3 (drei) " Gefängnis
Möller	" 300.- (dreihundert) Reichsmark Geldstrafe,
Wilhelm Hahn jun.	" 4 (vier) Jahren 9 (neun) Monaten Zuchthaus
Pleitner	" 3 (drei) " "
Altenhoff	" 1 (einem) " 4 (vier) " Gefängnis
Engel	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
Hischer	" 1 (einem) " 8 (acht) " "
Lohse	" 2 (zwei) " "
Behnson	" 1 (einem) " 9 (neun) " "
Gloxyn	" 1 (einem) " 4 (vier) " "
August Hahn	" 2 (zwei) " 10 (zehn) " Zuchthaus,
Bretthauer	" 2 (zwei) " 6 (sechs) " "
Guder	" 2 (zwei) " 4 (vier) " "
Woltomade	" 1 (einem) " 10 (zehn) " "

Wellern	mit 3 (drei)	Jahren 6 (sechs)	Monaten	Zucht-	haus,
Blume	" 1 (einem)	" 10 (zehn)	" "	" "	" "
Mischke	mit einer Gesamtstrafe von 6 (sechs)	Monaten	Gefängnis,		
Ladwig	" 1 (einem)	Jahre 4 (vier)	Monaten	" "	" "
Sutter	" 1 (einem)	" 5 (fünf)	" "	" "	" "
Ude	mit einer Gesamtstrafe von 4 (vier)	Monaten	Gefängnis,		
Luise Ilten	mit 1 (einem)	Jahre 4 (vier)	Monaten	" "	" "
Rudolf Wittrock	mit einer Gesamtstrafe von 2 (zwei)	Jahren	10 (zehn)	Monaten	2 (zwei) Wochen
Gottlieb Wittrock	mit 1 (einem)	Jahre 2 (zwei)	Monaten	Gefängnis,	
Therese Wittrock	mit 1 (einem)	" 10 (zehn)	" "	" "	" "
König	" 1 (einem)	" 2 (zwei)	" "	" "	" "
Eggers	" 1 (einem)	" 6 (sechs)	" "	" "	" "

Die bürgerlichen Ehrenrechte werden aberkannt:

Der Angeklagten Luise Spengemann	auf die Dauer von zwei Jahren,					
dem " Christoph "	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Böttcher	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Lohmeyer	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Bestel	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Baller	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Henze	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Wilh. Hahn jun.	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Pleitner	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " August Hahn	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Bretthauer	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Guder	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Wellern	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "
" " Rudolf Wittrock	" " " " "	" " "	" " "	" " "	" " "	" " "

Die gegen die Angeklagten Schulz, Schöneberg, Möller und Gottlieb Wittrock erkannten Strafen gelten als durch die in dieser Sache erlittene Polizei- und Untersuchungshaft verbüßt oder getilgt.

Im übrigen gelten von den erkannten Strafen als durch die Untersuchungshaft

Untersuchungshaft verbüsst:

		1 Jahr	2 Monate	10 Tage	
bei Luise Spengemann		1			
" Christoph Spengemann		1	1	18	"
" Böttcher		1		28	"
" Kanngiesser		1	2	11	"
" Lohmeyer		1	8	9	"
" Bleibohm		1	1	18	"
" Dettmer		1	1	18	"
" Sedat		1	1	16	"
" Siemon		1	2	4	"
" Demitz		1	2	3	"
" Richwien		1	1	20	"
" Mathwig		1		16	"
" Bestel		1	1	19	"
" Wulfert		1	1	14	"
" Baller		1	4	17	"
" Gudemann		1		14	"
" Schaper			1	6	"
" Rettig			1	6	"
" Hoynke			1	6	"
" Abel			1	6	"
" Kröning			1	6	"
" Henze		1		15	"
" Ritter			1	6	"
" Anhalt		1	1	19	"
" Schrader		1	1	18	"
" Wilhelm Hahn jun.		1	1	19	"
" Pleitner		1	1	6	"
" Altenhoff			1	7	"
" Engel			1	7	"
" Hischer			1	7	"
" Lose			1	7	"
" Behnson			1	8	"
" Gloxyn			1	7	"
" August Hahn			1	11	"
" Bretthauer		1	1	5	"
" Guder			1	9	"

bei Woltemade	1 Monat 6 Tage
bei Wellern	1 Jahr 1 " 6 "
bei Blume	1 Jahr 18 "
bei Mischke	1 " 7 "
bei Ladwig	1 " 7 "
bei Sutter	1 " 7 "
bei Ude	1 " 14 "
bei Luise Ilten	1 " 6 "
bei Rudolf Wittrock	1 Jahr 2 " 4 "
bei Therese Wittrock	1 " 8 "
bei König	1 " 30 "
bei Eggers	1 " 6 "

Die beschlagnahmten Gegenstände werden eingezogen. Soweit es sich um Schriften handelt, sind sie in allen Exemplaren nebst den zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen.

Die Kosten des Verfahrens fallen, soweit Freisprechung oder Einstellung erfolgt ist, der Reichskasse zur Last. Im übrigen haben die Angeklagten, soweit sie zu Strafen verurteilt worden sind, die Kosten zu tragen.

G r ü n d e .

I.

Den Angeklagten wird zur Last gelegt, in Hannover und Umgebung,

der Angeklagten zu 4) auch im Auslande,
von 1933 bis Spätsommer 1936, und zwar
der Angeklagten zu 20) bis Ende 1933,
der Angeklagten zu 13) bis April 1934,
dem Angeklagten zu 27) bis Sommer 1934,
den Angeklagten zu 15), 30) und 31) bis Frühjahr 1935,
den Angeklagten zu 7) und 21) bis Mitte 1935,
den Angeklagten zu 8), 14), 16), 22), bis 26), 28), 29) und
56) bis Ende 1935
den Angeklagten zu 1), 2), 5), 12) und 48) bis Frühjahr 1936,
den Angeklagten zu 3), 4), 6), 9), 10), 11), 17), 18), 19),
32) bis 47), 49) bis 55) und 57) bis Spätsommer 1936,

1.) fortgesetzt und gemeinschaftlich mit anderen, in weiteren
Verfahren verfolgten Personen

das hochverräterische Unternehmen mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt die Verfassung des Reiches zu ändern, vorbereitet zu haben, und zwar indem die Tat

a) der Angeklagten zu 1) bis 12), 14) bis 19), 22) bis 26), 28), 30), 32) bis 46), 49), 50), 52) bis 57)

darauf gerichtet war, zur Vorbereitung des Hochverrats einen organisatorischen Zusammenhalt herzustellen oder aufrecht zu erhalten,

b) der Angeklagten zu 2) bis 9), 11), 14) bis 16), 19), 28), 30), 33), 34), 41) bis 43) und 45)

auch auf Beeinflussung der Massen durch Verbreitung von Schriften gerichtet war,

c) der Angeklagten zu 4)

außerdem auch im Auslande begangen ist,

2). die Angeklagten zu 2), 6), 10), 17), 19), 33), 53), 54), 55) durch dieselbe Handlung wie zu 1)

Schußwaffen und Munition ohne behördlich ausgestellten Waffen- oder Munitionserwerbsschein erworben oder anderen überlassen zu haben.

Verbrechen und Vergehen,

strafbar nach §§ 80 Abs. II, 83 Abs. II, III Ziff. 1, 3, 4; 86, 86a, 47, 73 StGB neuer Fassung in Verbindung mit §§ 81, Abs. I Ziff. 2, 86 StGB alter Fassung

und § 2a in der Fassung des Gesetzes vom 28.6.1935 (RGBl. I S. 839);

§§ 10, 25 des Gesetzes über Schußwaffen und Munition vom 12. 4. 1928 (RGBl. I S. 143).

II.

Schon seit dem Jahre 1932 hatte sich in Hannover innerhalb der dortigen Ortsgruppe der SPD unter der Führung des Schriftleiters der sozialdemokratischen Tageszeitung "Volkswille", Werner Blumenberg, eine Gruppe von jüngeren Mitgliedern der Partei zusammengefunden, deren Ansichten über die politische Taktik der SPD gegenüber dem Nationalsozialismus mit denen der Parteiführung im Widerstreit standen, indem sie dem Parteivorstand eine unangebrachte Untätigkeit vorwarfen. Diesem Kreise gehörten u.a. an: der Arbeiter Franz Nause, der Gürtler Bruno Cickron, die Arbeiterin Auguste Breitzke, der Schlosser Walter Felbel, der Invalide Fritz Lohmeyer der frühere Artist Bernhard Furch, der Tischler Hein Gehrke und